

Musikalische Einstimmung auf das Osterfest

Konzerte in der Adventszeit gibt es viele – aber leider auch immer viel Termindruck vor Weihnachten. Warum also nicht mal ein festliches Konzert zur Passions- und Osterzeit? Das war die Anregung, die Philipp Kujath, der Dirigent des Hochlarmarker Gemeindechores im Herbst letzten Jahres den Sängerinnen und Sängern gab. Die Idee fand Gefallen; und so wurde seit Beginn des Jahres fleißig geprobt. Einige Lieder aus dem neuen Chorbuch wurden eingeübt und im Laufe der Zeit konnte man schon eine gewisse Vorfreude verspüren...

Am Samstag vor Ostern, dem 19. April 2014 war es dann soweit. Die Sängerinnen und Sänger, sowie der Instrumentalkreis der Gemeinde hatten zu einer „Reise“ durch die Passions- und Osterzeit eingeladen. Das Programm bestand somit aus drei Blöcken, die thematisch vom Palmsonntag über Karfreitag bis zum Osterfest handelten.

Jugendliche mit Freude an der Musik

Der kleine Gemeindechor trug die Lieder mit viel Begeisterung und Überzeugung vor. Textlich handelten sie nicht nur von den biblischen Ereignissen in alter Zeit, sondern hatten in den zweiten und dritten Strophen oft einen Bezug zur heutigen Zeit und einen Ausblick auf das Glaubensziel der neuapostolischen Christen, die Wiederkunft Jesu.

Richtig klasse war auch die Jugend der Gemeinde. Sie war nicht nur großer Teil des Instrumentalensembles, sondern überzeugte auch als Vokalensemble. Man sah ihnen die Freude an der Musik deutlich an.

Orgelspiel verführte fast zu verfrühtem Applaus

Wenn Bezirksevangelist Jendral in seinen Begrüßungsworten nicht darum gebeten hätte, einen eventuellen Applaus erst am Ende zu spenden, hätten die Zuhörer spätestens nach dem Orgelvortrag spontan Beifall geklatscht. Denn das vorgetragene Musikstück leitete den dritten Teil, die Osterzeit, ein. Das unglaubliche Tempo löste bei den Zuhörern große Bewunderung aus, so dass einige schon zuckten, weil sie ihrer Begeisterung Ausdruck verleihen wollten.

Am Ende des Programms war endgültig der Funke übergesprungen. Die Vorfreude auf das bevorstehende Osterfest war auf den Gesichtern der Besucher zu sehen. Jetzt endlich durfte

auch applaudiert werden. Und das taten die Zuhörer nun reichlich. Aber auch die Akteure selber hatten große Freude am gelungenen Vortrag. Vielleicht würde ja auch das ein oder andere Lied noch mal im Ostergottesdienst am folgenden Tag gesungen...?

Fotogalerie zu diesem Bericht

Das Programm:

Teil 1 – Palmsonntag

Instrumentalensemble: Vater unser
Karl Krebs (1804-1880)

Chor: Einst zog in niedern Hüllen
Heinrich Isaak (1450-1517)
Satz: unbekannt

Vokalensemble: Sieh, dein König kommt zu dir
Johann Ulich(1634-1712)
Satz: Jürgen Brandhorst (*1962)

Chor: Heilig ist der Herr, unser Gott
Franz Schubert (1797-1828)

Teil 2 – Karfreitag

Instrumentalensemble: Heilig ist der Herr
Franz Schubert (1797-1828)
(„Sanctus“ aus der Deutschen Messe)

Vokalensemble: Wir gehn hinauf nach Jerusalem
Alte norwegische Volksweise
Satz: Gunther Martin Göttsche)

Chor: Jesus, du Gotteslamm
Henry Barton
Satz: Hermann Betzel (1906-1973)

Chor: Allein Gott in der Höh sei Ehr
Melodie: unbekannt
Satz: Leonhardt Schröter (1532-1600)

Teil 3 – Ostern

Orgel: Fiat Lux
Théodore Dubois (1837-1924)

Chor: Frühmorgens, da die Sonn aufgeht
Friedrich Wilhelm Stade (1817-1902)

Chor: Erhaben, o Herr
August Eduard Grell (1800-1886)

Chor: Der du für uns gestorben
Friedhelm Deis (1930-2008)

Chor: Jauchzet und singet
Friedhelm Deis (1930-2008)

19. April 2014

Text: Text: S. Glinka / Fotos: F. Glinka



FP-4
Roland


